



Jouplast®

VERLEGUNG

REITPLATZBÖDEN MIT
GREENPLAC® GESTALTEN



10 GARANTIE
JAHRE

www.jouplast.com



Das Dokument ist urheberrechtlich geschützt. Jegliche Vervielfältigung, Kopie, Auszug, Wiederverwendung in anderen Publikationen, Übersetzung oder Anpassung, Plakatierung, Vertrieb oder Modifikation, ganz oder teilweise, ohne die schriftliche Genehmigung von TMP CONVERT ist strengstens verboten und bestrafbar. TMP CONVERT behält sich das Recht vor, jederzeit ohne Vorankündigung Informationen hinzuzufügen, zu ändern oder zu löschen.

EMPFEHLUNGEN

- › GREENPLAC® kann zur Stabilisierung von Reitsportplätzen verwendet werden, z.B. für Zugangswege, Reithallen- oder -Plätze, Übungsplätze.
- › Nicht für Wettkampfstätten geeignet.
- › Je nach Bodenart und gewähltem Verwendungszweck sind 3 Stabilisierungsarten möglich: ohne Fundament, mit leichtem Fundament oder mit klassischem Fundament. Im Zweifelsfall fordern Sie eine geotechnische Analyse (Entwässerungs- und Tragfähigkeit) des Bodens bei einem Fachmann an.
 - Die Verlegung ohne Fundament ist bei Projekten im Innenbereich auf durchlässigem oder tragfähigem Boden mit ausreichender Neigung möglich. Diese Art der Verlegung kann als vorübergehende Lösung verwendet werden.
 - Die Verlegung mit leichtem Fundament wird für mittelmäßig durchlässige und tragfähige Böden empfohlen.
 - Die Verlegung mit klassischem Fundament wird für wenig tragfähige und wasserundurchlässige Böden empfohlen.

UNTERHALT

- › Nach der Verlegung benötigen die GREENPLAC®-Platten keine Pflege.

ZUSCHNEIDEN

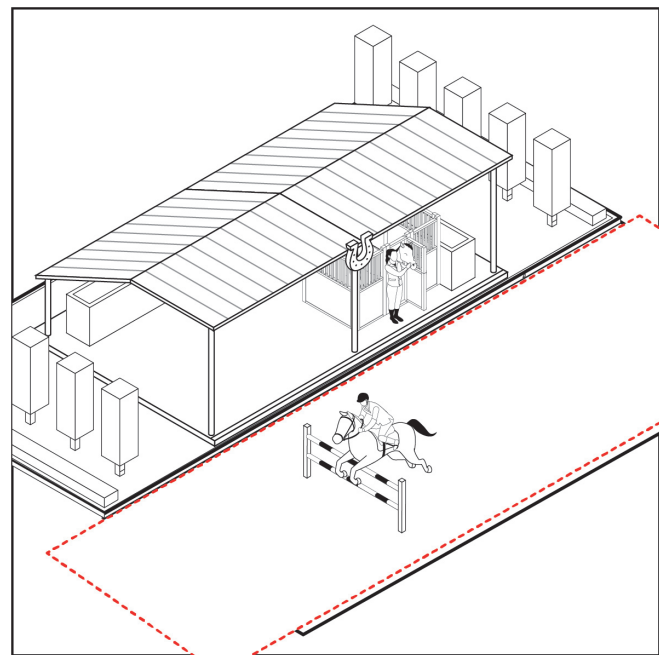
- › Die Platten werden mit Handwerkzeug zugeschnitten, um an Angrenzungskanten oder Bäume angepasst zu werden.

Sicherheit geht vor! Das Tragen von Schutzbrille und Handschuhen ist empfohlen.



ABSTECKEN DES BEREICHS

- › Die zu stabilisierenden Bereiche abgrenzen.



VERLEGUNG MIT KLASSISCHEM FUNDAMENT

› Den Boden um zwischen 20 und 60 cm (je nach Verwendungszweck) abtragen, um einen stabilisierten Untergrund mit einem min. 1%-Hang zu erhalten.

› Mithilfe von 20-40-mm-Kies, eine 10- bis 30-cm-dicke Drainagefundamentschicht (je nach Bodenartart) legen. Das Fundament muss frostgeschützt sein. Das Fundament muss frostgeschützt sein.

Anm.: Die Drainagefundamentschicht kann durch den Einsatz eines Drainagesystems ersetzt werden, das sich ggf. als nachhaltiger und kostensparender erweisen kann. Alle 5-6 m Drainagerohre in Hangrichtung verlegen und das Abwasser über Gräben oder Abwassersammelkanäle ableiten.

› Mit einer Rüttelplatte kompaktieren.

› Eine Schicht 4-10-mm- oder 6-10-mm-Kies etwa 4 bis 10 cm dick verteilen. Diese Schicht dient als Bett oder Zwischenschicht für die GREENPLAC®-Platten.

› Mit einer Rüttelplatte kompaktieren, um eine ebene Oberfläche zu gewährleisten und dabei einen min. 1%-Hang einhalten.

› Die GREENPLAC®-Platten auf den Boden legen, sie anhand des Click-Systems zusammenstecken. Für eine leichtere Verlegung werden die Platten teilweise vormontiert (jeweils 4 zusammengefügte Platten) geliefert.

› Die Platten mit einem, dem gewünschten Ergebnis passenden, wasserdurchlässigen Material befüllen. Folgendes Material verwenden:
- entweder den gleichen Kies wie für die Zwischenschicht: Dies erleichtert die vertikale Entwässerung und verleiht einen härteren Boden.

- oder den gleichen Sand wie bei der Trettschicht: Dies erhöht das Wasserrückhaltungsvermögen des Systems, begünstigt die aufsteigende Wasserdurchlässigkeit und verleiht einen weicheren Boden.

› Mit einer Rüttelplatte kompaktieren.

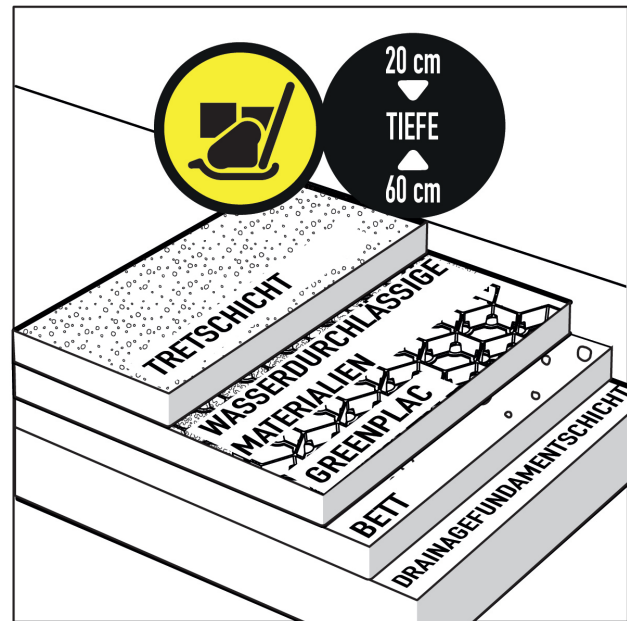
› Zum Schluss die letzte, sogenannte Trettschicht verlegen. Die Stärke und die Zusammensetzung hängen vom Verwendungszweck ab.

- Generell wird eine Stärke zwischen 1 und 5 cm für Zugänge und eine Stärke zwischen 8 und 12 cm für Reithallen- oder -plätze, Übungsplätze.

- Es wird empfohlen, einen für diesen Zweck und den Verlegestandort geeigneten wasserdurchlässigen Sand zu verwenden.

Anm.: möglichst einen gewaschenen Sand verwenden, um Staubbildung bei trockenem Wetter zu vermeiden. Sind keine Feinpartikel im Sand, werden die unteren Schichten nicht kontaminiert und die Entwässerungseigenschaften des Systems durch Verstopfen nicht beeinträchtigt. Es wird empfohlen, Tests durchzuführen, um das gewünschte Ergebnis zu erzielen.

› Mit einer Rüttelplatte kompaktieren.



VERLEGUNG MIT LEICHTEM FUNDAMENT

› Den Boden um zwischen 15 und 30 cm (je nach Verwendungszweck) abtragen, um einen stabilisierten Untergrund mit einem min. 1%-Hang zu erhalten.

› Ein Geotextilmies (mind. 120g/m²) verlegen.

› Eine Schicht 4-10-mm- oder 6-10-mm-Kies etwa 4 bis 10 cm dick verteilen. Diese Schicht dient als Bett oder Zwischenschicht für die GREENPLAC®-Platten.

› Mit einer Rüttelplatte kompaktieren, um eine ebene Oberfläche zu gewährleisten und dabei einen min. 1%-Hang einhalten.

› Die GREENPLAC®-Platten auf den Boden legen, sie anhand des Click-Systems zusammenstecken. Für eine leichtere Verlegung werden die Platten teilweise vormontiert (jeweils 4 zusammengefügte Platten) geliefert.

› Die Platten mit einem, dem gewünschten Ergebnis passenden, wasserdurchlässigen Material befüllen. Folgendes Material verwenden:
- entweder den gleichen Kies wie bei der Zwischenschicht: Dies erleichtert die vertikale Entwässerung und verleiht einen härteren Boden.
- oder den gleichen Sand wie bei der Trettschicht: Dies erhöht das Wasserrückhaltungsvermögen des Systems, begünstigt die aufsteigende Wasserdurchlässigkeit und verleiht einen weichereren Boden.

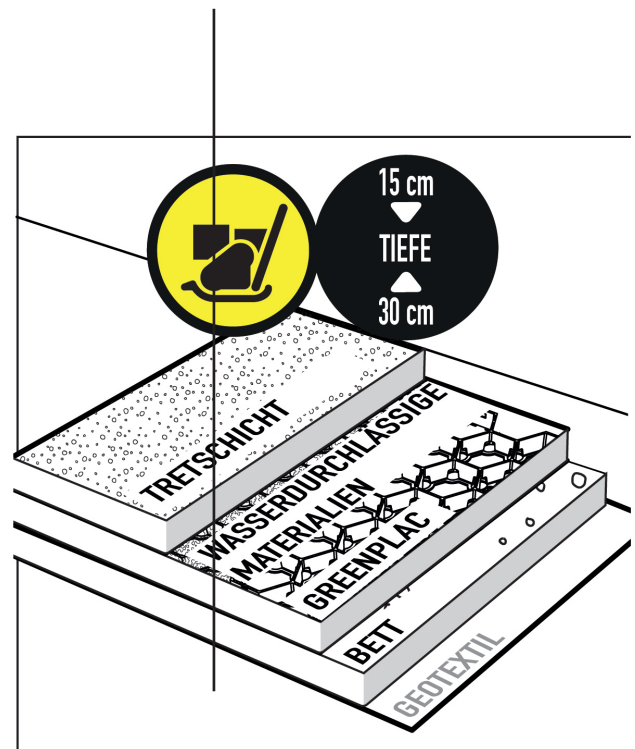
› Mit einer Rüttelplatte kompaktieren.

› Zum Schluss die letzte, sogenannte Trettschicht verlegen. Die Stärke und die Zusammensetzung hängen vom Verwendungszweck ab.

- Generell wird eine Stärke zwischen 1 und 5 cm für Zugänge und eine Stärke zwischen 8 und 12 cm für Reithallen- oder -plätze, Übungsplätze.
- Es wird empfohlen, einen für diesen Zweck und den Verlegestandort geeigneten wasserdurchlässigen Sand zu verwenden.

Anm.: möglichst einen gewaschenen Sand verwenden, um Staubbildung bei trockenem Wetter zu vermeiden. Sind keine Feinpartikel im Sand, werden die unteren Schichten nicht kontaminiert und die Entwässerungseigenschaften des Systems durch Verstopfen nicht beeinträchtigt. Es wird empfohlen, Tests durchzuführen, um das gewünschte Ergebnis zu erzielen.

› Mit einer Rüttelplatte kompaktieren.



VERLEGUNG OHNE FUNDAMENT

› Ein Geotextilvlies (mind. 120g/m²) auf einen stabilisiertem Untergrund verlegen.

› Die GREENPLAC®-Platten auf den Boden legen, sie anhand des Click-Systems zusammenstecken. Für eine leichtere Verlegung werden die Platten teilweise vormontiert (jeweils 4 zusammengefügte Platten) geliefert.

› Die Platten mit einem, dem gewünschten Ergebnis passenden, wasserdurchlässigen Material befüllen. Folgendes Material verwenden:
- entweder den gleichen Kies wie bei der Zwischenschicht: Dies erleichtert die vertikale Entwässerung und verleiht einen härteren Boden.

- oder den gleichen Sand wie bei der Tretschicht: Dies erhöht das Wasserrückhaltungsvermögen des Systems, begünstigt die aufsteigende Wasserdurchlässigkeit und verleiht einen weicheren Boden.

› Mit einer Rüttelplatte kompaktieren.

› Zum Schluss die letzte, sogenannte Tretschicht verlegen. Die Stärke und die Zusammensetzung hängen vom Verwendungszweck ab.

- Generell wird eine Stärke zwischen 1 und 5 cm für Zugänge und eine Stärke zwischen 8 und 12 cm für Reithallen- oder -plätze, Übungsplätze.

- Es wird empfohlen, einen für diesen Zweck und den Verlegestandort geeigneten wasserdurchlässigen Sand zu verwenden.

Anm.: möglichst einen gewaschenen Sand verwenden, um Staubbildung bei trockenem Wetter zu vermeiden. Sind keine Feinpartikel im Sand, werden die unteren Schichten nicht kontaminiert und die Entwässerungseigenschaften des Systems durch Verstopfen nicht beeinträchtigt. Es wird empfohlen, Tests durchzuführen, um das gewünschte Ergebnis zu erzielen.

› Mit einer Rüttelplatte kompaktieren.

